

Für die Unterstützung der Veranstaltung danken wir folgenden Firmen:

Astellas Pharma GmbH



CSL Vifor



GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG



Firma	Bedingungen	Umfang
Astellas Pharma GmbH	Ausstellungsfläche, Nennung als Sponsor mit Logo	1.000,00 €
CSL Vifor	Ausstellungsfläche, Nennung als Sponsor mit Logo, Onlinewerbung	1.500,00 €
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG	Ausstellungsfläche, Nennung als Sponsor mit Logo, Onlinewerbung	1.500,00 €

Wissenschaftliche Leitung

Nephrologie München e.V.
c/o Prof. Dr. Clemens D. Cohen
München Klinik
Klinikum Harlaching
Klinik für Nieren-, Hochdruck- und Rheumaerkrankungen
Sanatoriumsplatz 2
81545 München

Nephrologie München e. V.

Nephrologisches Forum
Nephrologisches Gespräch
Fortbildungs- und
Vortragsveranstaltungen



Veranstaltungsort

IHK für München und Oberbayern
Stammhaus
Max-Joseph-Straße 2
80333 München
U-Bahn/S-Bahn/Tram: Stachus, Odeonsplatz,
Lenbachplatz
Parkhäuser: Stachus, Elisenhof,
Salvatorplatz

Organisation/Anmeldung

Aey Congresses GmbH
An der Wuhlheide 232 A
12459 Berlin
Telefon: +49 30 2900659-4
Telefax: +49 30 2900659-5
E-Mail: info@aey-congresse.de
www.aey-congresse.de



Zertifizierung

Die Veranstaltung wurde von der Bayerischen Landesärztekammer mit 2 Punkten der Kategorie A zertifiziert.

Die Fortbildungsveranstaltung ist produkt- und dienstleistungsneutral. Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten bei der Veranstaltung bestehen nicht bzw. werden im Einzelfall bekannt gegeben.

Gesamtkosten der Veranstaltung: 8.000,00 €

254. NEPHROLOGISCHES FORUM



©daskraftbild

DIENSTAG, 21.03.2023
IHK für München und Oberbayern
STAMMHAUS

Einladung

Liebe Nephrologinnen und Nephrologen,
liebe Kolleg*innen in Weiterbildung,

in Ihrer täglichen Arbeit ist die Hämodialyse ein ganz zentraler Tätigkeitsbereich. Bei der Themenauswahl des Nephrologischen Forums hat sich diese klinische Kernaufgabe nicht immer wiedergefunden. Es ist umso erfreulicher, dass Uwe Heemann das 254. Nephrologische Forum ganz dem Thema „Dialyse und extrakorporale Behandlungsmethoden“ gewidmet hat.

Zu unserer täglichen Herausforderung, der richtigen Festlegung des Trockengewichts an der Dialyse, forscht Manfred Hecking aus Wien. Lassen Sie sich informieren, welche Möglichkeiten es bereits gibt und welche es geben wird, den Volumenentzug an der Hämodialyse schonend und idealerweise lebensverlängernd zu steuern.

Die Nephrologie bietet neben der Dialyse noch andere extrakorporale Eliminationsverfahren. Jan Stange aus Rostock wird vortragen, welche Krankheiten wir bereits mit diesen Methoden behandeln können und was für neue Therapieoptionen sich für die Zukunft abzeichnen.

Der Verein Nephrologie München e. V. lädt Sie gerne wieder zum beliebten „Get-together“ im Anschluss an das Forum ein.

Sollten Sie nicht vor Ort sein können, haben Sie die Möglichkeit der Online-Teilnahme bei den Vorträgen.

Ihr Clemens Cohen

Programm

Vorsitz: U. Heemann, München

18:25 Uhr Einführung

18:30 Uhr Möglichkeiten zur Ermittlung des Trockengewichtes an der Dialyse
M. Hecking, Wien/A

19:10 Uhr Pause

19:25 Uhr Extrakorporale Behandlungsverfahren: Was können wir außer der Niere noch behandeln?
J. Stange, Rostock

20:10 Uhr Abschlussdiskussion

anschließend

Get together „Meet the Professor“

Referenten/Vorsitz

Prof. Dr. Manfred Hecking
Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Innere Medizin III
Klinische Abteilung für Nephrologie und Dialyse, Wien/A

Prof. Dr. Uwe Heemann
Technische Universität München
Klinikum rechts der Isar, II. Medizinische Klinik
Nephrologie, München

PD Dr. Jan Stange
Universitätsmedizin Rostock
Medizinische Klinik II,
Nephrologie, Rostock